

# Mathematische Methoden der Physik WS 19/20 – Übungszettel 9:

Universität Bielefeld  
Jun.-Prof. Dr. S. Schlichting

Bearbeitung der Präsenzübungen am 10.12  
Abgabe der Hausübungen am 17.12

## 1 Präsenzübungen:

### 1.1 Sattelpunktsnäherung

- i) Bestimmen Sie  $I(s) = \int_{-\infty}^{\infty} dz \exp(isz^2)$  mit Hilfe der Sattelpunktsnäherung
- ii) Vergleichen Sie das Ergebnis aus (i) mit dem aus der Vorlesung bekannten exakten Result  $I(s) = (1+i)\sqrt{\frac{\pi}{2s}}$  und kommentieren Sie den Vergleich

### 1.2 Vektorräume und Skalarprodukt

Zeigen Sie dass für Funktionen  $\phi_k(x) = \exp(ikx)$  mit  $k \in \mathbb{Z}$  und  $x \in \mathbb{R}$

- i) Die Menge der Funktionen  $\left\{ f(x) : f(x) = \sum_k \lambda_k \exp(ikx) \text{ mit } \lambda_k \in \mathbb{C} \right\}$  ausgestattet mit der üblichen Addition und Multiplikation einen komplexen Vektorraum, also einen Vektorraum über dem Körper  $\mathbb{C}$  bildet
- ii) Die Verknüpfung

$$\langle f|g \rangle = \int_0^{2\pi} dx f^*(x)g(x)$$

ein Skalarprodukt auf dem Vektorraum definiert.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Streng genommen müssen wir noch zusätzlich fordern dass  $\sum_k |\lambda_k|$  absolut konvergiert damit die Multiplikation mathematisch rigoros durch das Cauchy Produkt von Reihen definiert werden kann. Das Cauchy Produkt von zwei absolut konvergenten Reihen ist wieder eine absolut konvergente Reihe.

## 2 Hausübungen:

### 2.1 Vektorräume und Skalarprodukt

- i) Beweisen Sie dass die Menge der Polynome vom Grad zwei, also  $\{p(x) : p(x) = a + bx + cx^2 \text{ mit } a, b, c \in \mathbb{R}\}$  ausgestattet mit der üblichen Addition und Multiplikation einen reellen Vektorraum, also einen Vektorraum über dem Körper  $\mathbb{R}$  bildet
- ii) Beweisen Sie, dass die Verknüpfung

$$\langle f|g \rangle = \int_0^{\infty} dx e^{-x} f(x)g(x)$$

ein Skalarprodukt auf diesem Vektorraum definiert

- iii) Bestimmen Sie mit Hilfe des Gram-Schmidt Verfahrens eine Orthonormalbasis des Vektorraums bezueglich des in (ii) definierten Skalarprodukts

### 2.2 Kramers-Kronig Relation

Betrachten Sie die komplexe Funktion  $f(z) = u(x, y) + iv(x, y)$  deren Realteil die Integralgleichung

$$\frac{1}{\pi} P \int_{-\infty}^{+\infty} \frac{u(x, 0)}{x - x_0} = \frac{1}{1 + x_0^2} \quad (1)$$

erfüllt, und von der bekannt sei dass Sie keinerlei Singularitäten in der oberen komplexen Halbebene besitzt sowie für  $|z| \rightarrow \infty$  verschwindet.

- i) Bestimmen Sie den Imaginärteil  $v(x, 0)$  der Funktion
- ii) Bestimmen Sie den Realteil  $u(x, 0)$  der Funktion
- iii) Verifizieren Sie Gl. (1) durch explizite Berechnung des Integrals
- iv) Bestimmen Sie die Funktion  $f(z)$  durch analytische Fortsetzung (i.e. durch das Ersetzen von  $x \in \mathbb{R}$  durch  $z \in \mathbb{C}$ ) und verifizieren Sie die Annahmen hinsichtlich der Position von Singularitäten und des asymptotischen Verhalten der Funktion